



BEDIENUNGSANLEITUNG

Liteville 601 MK4

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

Registrierung & Garantie

Damit wir Dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest Du Dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweiterst Du die Garantie für Dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest Du im beiliegenden Garantie- & Gutscheinheft.

Weitere Informationen zu deinem Liteville unter:
www.liteville.com/de/72/faq-support/allgemein/

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter
<http://www.liteville.com/de/77/faq-support/bedienungsanleitungen/>



1.	Lieferumfang	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.	Montagekompatibilität	5
	Federgabel	5
	Dämpfer.....	6
	Laufradgröße.....	6
	Naben Einbaumaß.....	7
	Reifenbreiten	7
	X-12 Steckachse	7
	Tretlager / Kurbel.....	8
	Schaltung	8
	Schaltauge / Schaltwerke:	8
	Umwerfer	9
	Außenhülle Schaltzug	9
	Bremsen	9
	Sattelstütze	9
	Sattelstützen-Reduzierhülse	9
	Sattelklemme	10
	Steuersatz	10
4.	Montage	10
	Rahmenvorbereitung	10
	Sattelstütze / Sattel.....	10
	Steuersatz / Federgabel.....	11
	Lenker / Vorbau	12
	Schalt- / Bremshebel.....	12
	Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk	12
	Service Port.....	13
	Zug- und Leitungsverlegung.....	14
	Zugführung Umwerfer	14
	Zugführung Schaltwerk	15
	Außenhülle Schaltwerk wechseln oder neu verlegen.....	15
	Bremsleitungsverlegung	16
	Vario Stütze	18
	SCS-III EVO6 Kettenführung	19
	RockGuard SL.....	19
	Dämpferabstimmung	19
	Dämpfung Zugstufe einstellen	20
5.	Wartung und Pflege	20
	Rahmen- und Steuersatz Lager	20
	Schrauben	21
	Works Finish Oberfläche.....	21
	Umlenkhebel-Übersicht	22
6.	Ersatzteile, Drehmomente und Befestigung	22

1. Lieferumfang



Hinweis: Aufkleber und Schleifpad sind nur bei works-finish-Rahmen im Lieferumfang

1 Liteville Sticker for works finish frame #130050 (Only works finish box)

2 polish pad for works finish frame (Only works finish box)

3 Rock shox manual

4 Vario Spin top cap complete

5 Baseplate-cone_1.5_39.8 #127159

6 Topplate-cone_1-1-8 #127166

7 Cable pulley assembly tool

8 Cable tie 140x3,6mm

9 Cable tie 92x2,4mm

10 Derailleurs hanger Typ3 Std #128118

11 Liteville Bicycle user manual

12 Cable inlet double # 127517

13 Cable inlet closed #127494

14 cable inlet single #127500

15 screw.sc M4x6 Hex2.5 #127487

16 cable inlet DI2 #140707

17 Foamtube #141209

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 601 MK4 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten Hersteller.

Zusätzliche Anbauten, wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits), dürfen nur nach Rücksprache und erfolgter Freigabe verbaut werden.

3. Montagekompatibilität

Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbau-Länge von 572 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 572 mm verbaut werden.

Stelle sicher, dass die Federgabel bei vollem Einfedern genügend Freiraum zum Steuerrohr und zum Unterrohr hat.

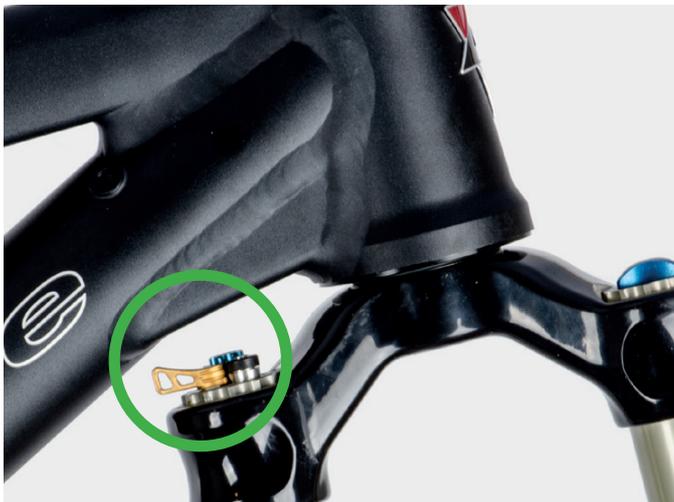


Abb. Freiraum zum Unterrohr



Abb. Freiraum zum Steuerrohr

Dämpfer

Im 601MK4 können Dämpfer mit einer Einbaulänge von 241mm oder 250mm verbaut werden. Beim Wechsel der Einbaulänge muss auch die Dämpferaufnahme passend zur Einbaulänge gewechselt werden.

- Artikel # 128057 für 241x76mm Einbaulänge
- Artikel # 128040 für 250x75mm Einbaulänge

Werksseitig sind in beiden Dämpferaugen Nadellager verbaut.

Das Einbaumaß beträgt 25x8mm

Der maximal zulässige Luftdruck in der Hauptkammer des RockShox Vivid Air Dämpfers beträgt 375 PSI (ca. 19 bar). Bitte verwende für die Anpassung / Überprüfung eine geeignete Dämpferpumpe.

Lauftradgröße

Dein Liteville 601 MK4 Rahmen ist in allen Rahmenlängen auf 27,5" Laufräder ausgelegt.

Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148 x 12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

Tipp: Das Liteville 601 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeicht. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades – dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

Reifenbreiten



Dein 601 MK4 hat an der Kettenstrebe ca. 77 mm Reifenfreiheit. Wir empfehlen folgende Reifenbreiten:

- Rahmenlänge S:
27,5" bis ca. 2,35" Breite
- Rahmenlänge M, L, XL:
27,5" bis 2,6" Breite

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

Tipp: Ein eventuelles Streifen des Hinterrades am Sitzrohr, bei maximalem Einfedern im Fahrzustand, ist bedenkenlos und verursacht – außer einer optischen Abriebstelle am Sitzrohr – keinerlei Schäden. Bitte beachte auch die entsprechenden Vorgaben des jeweiligen Federgabel-Herstellers.

X-12 Steckachse

Im Liteville 601 MK4 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148 mm verbaut. Gewindesteigung M12 x 1 mm. Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt,

die Möglichkeit Spur und Sturz einzustellen. Durch diese Einstellmöglichkeit können wir unsere Rahmen noch genauer fertigen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

Tipp: Das Achs-Insert ist passend für Ihren Rahmen justiert und markiert. Das verwendete 0,5 mm oder 1,0 mm-Insert ist korrekt ausgerichtet wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

Tretlager / Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 601 MK4 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA Innenlager. ISCG Adapter können nicht verwendet werden.

Der 601 Rahmen ist für 1- und 2-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 167 mm ausgelegt. Es können keine 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden. Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk“



Abb. Boost SRAM



Typ3 Standard-Schaltauge für Shimano-Shadow und SRAM



Abb. Boost Shimano



Typ3 Shimano Direct Mount Schaltauge

SRAM Schaltwerke müssen mit dem beiliegenden Typ3 Standard Schaltauge montiert werden.

Kettenlinie:

SRAM 1- und 2-fach – 52 mm
 Shimano 1 –fach – 53,4 mm
 Shimano 2-fach – 51,8 mm

Kettenblatt Größen:

SRAM 1-fach – 26 bis 40 Zähne
 Shimano 1-fach – 30 bis 34 Zähne
 Shimano 2-fach – 24 bis 38 Zähne

Umwerfer

Am Liteville 601 MK4 können ausschließlich Low Direct Mount 2-fach Umwerfer mit Zulanlenkung von vorne (Front Pull) montiert werden.

Zum Beispiel:

Shimano XT: I-FDM8020E6X
 Shimano XTR: I-FDM9020E6X
 SRAM: FD GX LD 2X11 FRONT PULL

Schaltung

Der Liteville 601 MK4 Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

Schaltauge / Schaltwerke:

Am 601 MK4 sind Schaltaugen vom „Typ 3“ verbaut. Im Lieferumfang sind beide Varianten - Standard und Direct Mount - enthalten.

Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

Bremsen

Dein Liteville 601 MK4 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Postmount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremssattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Das MK4 ist für den Einbau der „Eightpins“ Vario Stütze vorbereitet.

Es können aber auch konventionelle, sowie andere Vario Stützen mit Zuganlenkung durch das Sitzrohr verbaut werden.

Hinweis:

Die Geometrie des 601MK4 ist für die Verwendung einer um 26 mm nach hinten versetzten Sattelmontage (seat-offset) ausgelegt.

Wird eine Sattelstütze ohne Setback verwendet, ändern sich Sitzwinkel und Oberrohrlänge.

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gelten für konventionelle und Vario Stützen anderer Hersteller außer Eightpins folgende Einstecktiefen:

Bis 200 mm Auszug	= 120 mm
Über 200 mm Auszug	= 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

Sattelstützen-Reduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindest-Einstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

Tipp: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

Hinweis: Falls die Einstecktiefe von 120mm bzw. 140mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art. No. 114203) zu verwenden. Nur damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

Sattelklemme

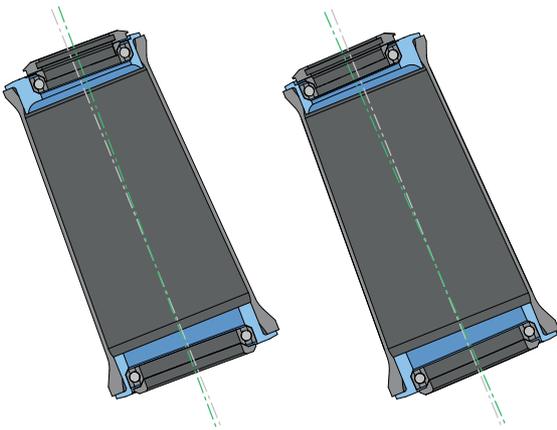
Wird eine konventionelle oder andere Vario Stütze außer Eightpins gefahren, empfehlen wir die Verwendung unserer SuperLock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme. Möchtest Du eine andere Klemme verwenden, muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0 mm passen. Achte darauf, dass der Hinterbau beim Einfedern, hier speziell zwischen Umlenkhebel und Sattelklemme, genügend Freiraum hat. Lass dazu die Luft des Dämpfers ab und federe den Hinterbau vollständig ein.

Steuersatz

Im Liteville 601 MK4 ist der Syntace VarioSpin-Steuersatz verbaut. Werkseitig werden im Rahmen konzentrische (0°) Lagerschalen verbaut. Durch Verwendung des Syntace VarioSpin-Tuning-Steuersatzes (im Bild blau) kann der Steuerrohrwinkel um +/- 1,5° geändert und so auf persönliche Vorlieben angepasst werden.

Steuerrohrwinkel +1,5°

Steuerrohrwinkel -1,5°



S	M	L	XL
cup set 3	cup set 3	cup set 4	cup set 6
Art.No. 114890	Art.No. 114890	Art.No. 114906	Art.No. 114920

Ein Video dazu findest du hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=NpAF1IG7fuw>

4. Montage

Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace.

Hinweis: Das Sitzrohr ist speziell für die Eightpins Vario Stütze mit sehr engen Toleranzen gefertigt und darf nachträglich nicht bearbeitet oder anderweitig im Maß verändert werden.

Hinweis: Bei nachträglichem Beschichten oder Eloxieren muss unbedingt sichergestellt sein, dass der Innendurchmesser im Bereich der Einstecktiefe von 140 mm nicht verändert wird.

Sattelstütze / Sattel

Das 601MK4 ist für die Montage von Vario Stützen mit Anlenkung von unten durch das Sitzrohr geeignet. Die Leitungsverlegung wird durch den Service Port an der Unterseite des Unterrohres (Bereich Tretlager) erleichtert.



Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze die separate Hersteller Bedienungsanleitung. Hier wird die Montage exemplarisch am Beispiel des 601MK4 beschrieben und bildlich dargestellt.

Hinweis: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werksseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

Bei Benutzung einer konventionelle Sattelstütze wird durch häufiges Verstellen im verschmutzten Zustand Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen.

Bei Carbon Sattelstützen ist der Verschleiß, auf Grund der lackierten Epoxymatrix-/Faser- Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen.

Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht

die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden. Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.



Steuersatz / Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind ausschließlich die Konen und die Abdeckkappe für tapered Gabelschäfte enthalten (siehe Bild).



Tipp: Reduzierkit für 1 1/8"-Gabelschäfte - Syntace Artikelnummer 14593

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein. Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel.

Tipp: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6 mm Beilagscheibe zwischen Super-Spin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt.

Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

Tipp: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

Lenker / Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

Schalt- / Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

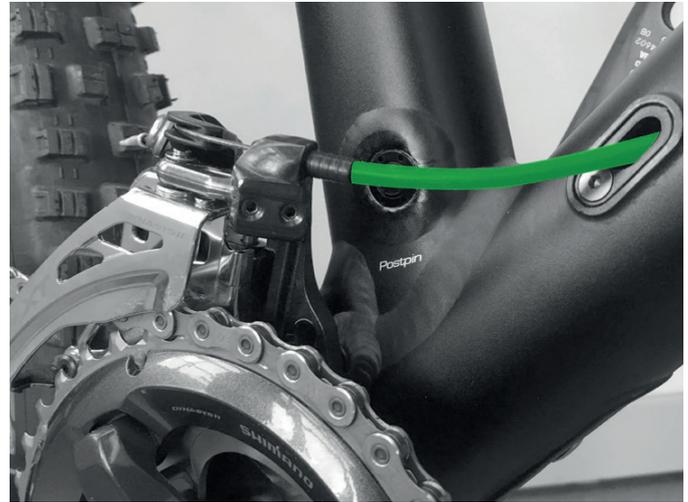
Tipp: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

größtem Kettenblatt her.

Hinweis: Bitte beachte die unterschiedlichen Zug-Anlenkungen der Hersteller. Es sind nur Anlenkungen von vorne möglich.

Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk
Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

Hinweis: Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben, bzw. dem rechtem Kurbelarm und der Syntace SCS Kettenführung.



Shimano Side-Swing Umwerfer

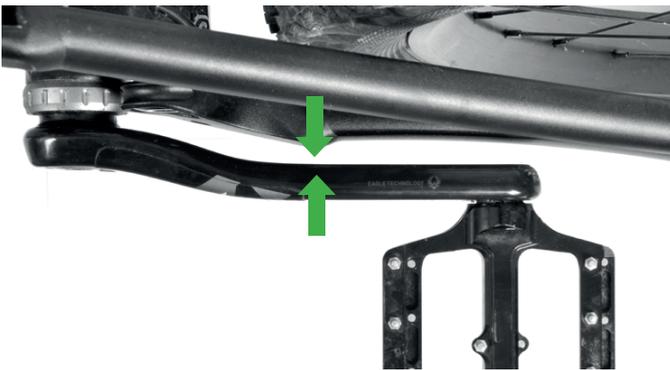


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel



- Montiere den low direct mount Umwerfer an den dafür vorgesehenen Sockeln.
- Verwende für die Montage von Shimano Umwerfern 2 Stk. Linsenkopf Schrauben M5x10 mm / TX 25 / ISO 7380. Die Schrauben liegen dem Shimano Werksetkit serienmäßig bei und können zusätzlich bei Syntace mit der Art. Nummer 140882 bestellt werden. Für SRAM Umwerfer wird 1 Stk. dieses Schrauben Typs benötigt.
- Stelle vor abschließender Montage der Kurbel einen gleichmäßigen Abstand zwischen Leitblech Umwerfer und

- Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schaltauge (Direct Mount / Standard).

Service Port

Auf der Unterseite des Unterrohrs befindet sich der Service Port mit dem die Montage der innen verlegten Züge und Leitungen erleichtert wird.

Hinweis: Die Schraube ist durch einen Sicherungsring gegen vollständiges Herausdrehen gesichert. Drehe die Schraube zum Öffnen des Deckels ca. 3,5 Umdrehungen auf, aber nicht weiter als bis zum spürbaren Widerstand.

Öffnen des Service Port:

- Rahmen mit nach unten zeigendem Service Port fixieren und die Schraube mit ca. 3,5 Umdrehungen öffnen.



- Service Port mit Hilfe des Inbus-Schlüssels leicht nach vorne aufschieben.



- Nun kannst Du den Service Port aus dem Rahmen kippen und entnehmen.

Schließen des Service Port:

- Zum Schließen des Service Ports in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Hinweis: Achte darauf, dass der Service Port-Deckel und dessen Gegehälter nicht gegeneinander verdreht sind.

Zug- und Leitungsverlegung

Hinweis. Zur Zug- und Leitungsverlegung empfehlen wir das Park Tool Werkzeug "Internal Cable routing Kit" IR-1.2 oder den RockShox Barb Connector SRAM Artikel # 00.6815.066.030



Abb. zeigt: Park Tool IR-1.2, RockShox Barb Connector und cable pulley assembly tool.

Werkseitig ist in beiden Kettenstreben je eine Kabelumlenkrolle (cable pulley) zur scheuerfreien Verlegung der Leitung zwischen Kettenstrebe und Ausfallende montiert.

Für den Fall der Demontage / Montage der Kabelumlenkrolle ist im Lieferumfang eine Montagehilfe (Pos. 7) enthalten.

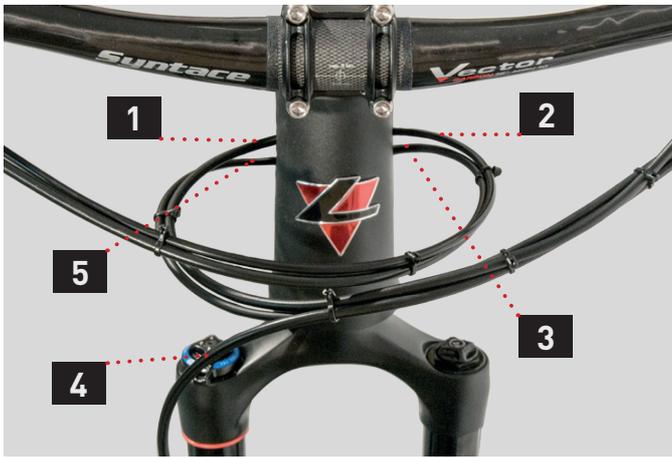


Abb. zeigt: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- 1 Vario-Stütze
- 2 Schaltwerk
- 3 Bremse hinten
- 4 Bremse vorne
- 5 Umwerfer (Side Swing)

Zugführung Umwerfer

- Die Außenhülle von der oberen, in Fahrtrichtung rechten Öffnung, ins Unterrohr einführen und bis zum Service Port durchschieben.
- Nun durch den Service Port eines der Foamtubes auf die Außenhülle aufschieben. Danach die Außenhülle mit Foamtube etwas zurückschieben und aus dem Kabelausgang für den Umwerfer herausziehen.



- Montiere nun die entsprechenden Cable-inlets an beiden Seiten. Auf Umwerferseite einen Cable-inlet-single, auf Steuerrohrseite entweder einen Cable-inlet-single (wenn keine Variostütze gefahren wird) oder einen Cable-inlet-double (wenn Variostütze gefahren wird).
- Befestige das untere Ende der Außenhülle am Umwerfer.

Zugführung Schaltwerk

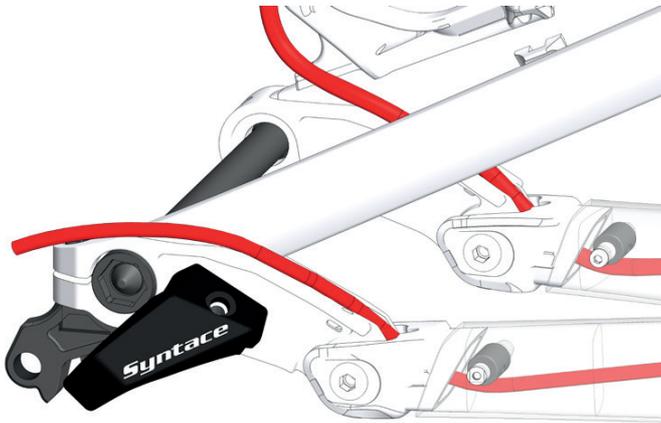
Die Außenhülle für das Schaltwerk ist bereits vormontiert.

- Führe das hintere Ende der Außenhülle zum Schaltwerk. Befestige diese anschließend mit einem der kleinen Kabelbinder (Pos. 9) in der Führung über dem Horstlink.

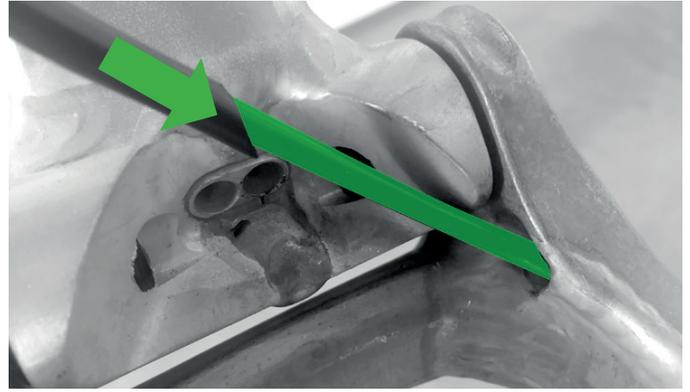


Außenhülle Schaltwerk wechseln oder neu verlegen

- Alte Außenhülle, PE-Tube zwischen Kettenstrebe und Haupttrahmen, sowie Foamtube entfernen



Achte darauf dass die Aussenhülle unter dem Cable Pulley verläuft.



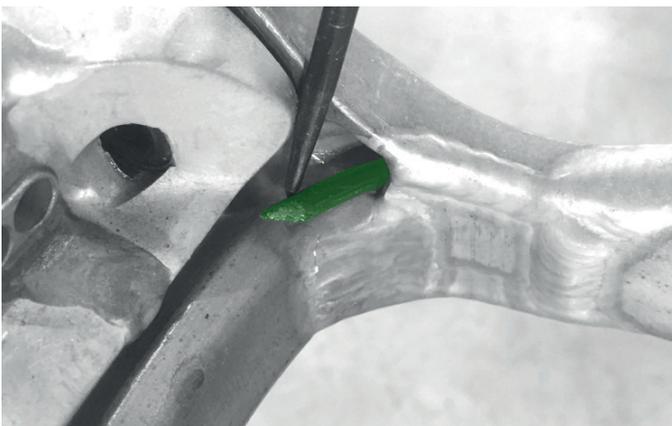
- PE-Tube vom vorderen Ende vollständig auf die Außenhülle aufschieben bis diese ca. 2 cm in die Kettenstrebe hineinragt.



- Neue Außenhülle im 45° Winkel zuschneiden und leicht abknicken. Auf der Oberseite des Hostlink, am hinteren Ende der Kettenstrebe die neue Außenhülle einführen



- Die Außenhülle nun in einer weiten Schleife in das in Fahrtrichtung rechte Loch am Hauptrahmen einführen und durch den Service Port am Unterrohr wieder herausziehen.



- Neue Außenhülle auf der Innenseite am vorderen Ende der Kettenstrebe wieder herausziehen (durch Drehbewegungen unterstützen) und soweit durchziehen bis die hintere Länge zum Schaltwerk ungefähr stimmt.



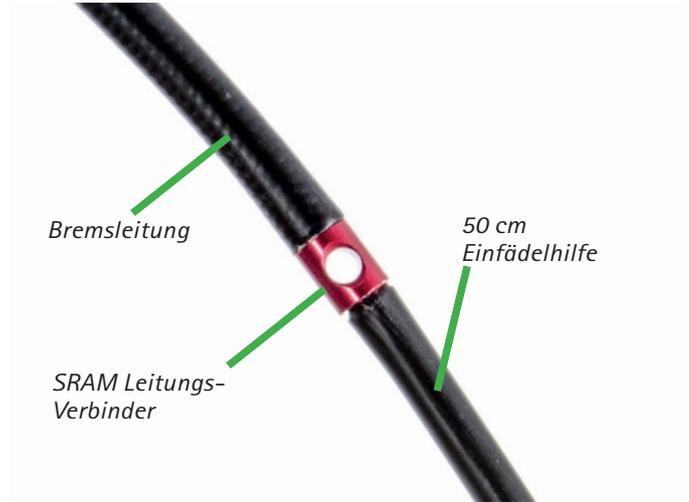
- Durch gleichzeitiges schieben und ziehen die Außenhülle vollständig durch den Service Port herausziehen, bis das PE-Tube sauber zwischen Kettenstrebe und Hauptrahmen liegt.



- Nun den Foamtube von vorne auf die Außenhülle aufschieben bis dieses innen am Rahmen anstößt.
- Mit Hilfe des Park Tool IR-1.2 oder RockShox Barb Connector die Aussenhülle mit Foamtube durch das Unterrohr zum linken Kabelausgang nahe Steuerrohr herausziehen.

Bremsleitungsverlegung

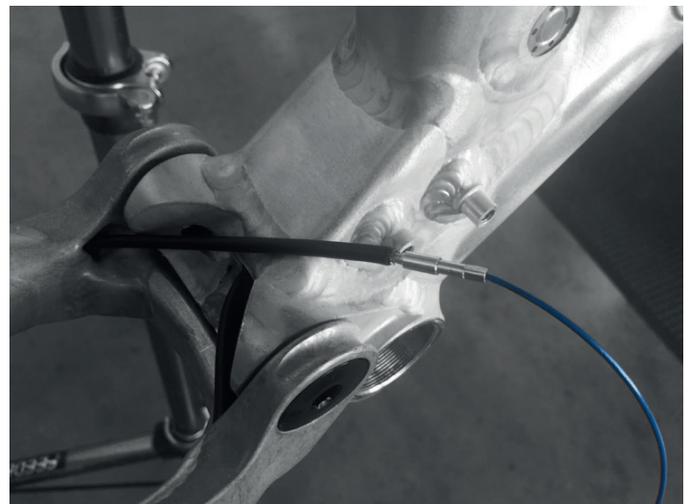
Zur Montage der Bremsleitung durch die Kettenstrebe ist werkseitig eine Schaltaußenhülle als Montagehilfe in der linken Kettenstrebe verlegt. Zusätzlich ist es hilfreich einen SRAM Leitungsconnector (siehe Bild)...



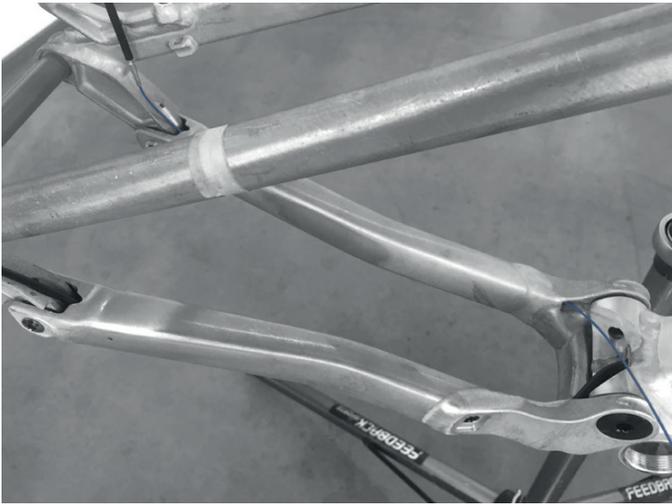
oder das Park Tool Internal-cablerouting-Kit zu verwenden.

Zur Montage der Hinterradbremse wird zunächst die Leitung am Bremshebel getrennt und Klemmhülse und Fitting entfernt.

Bei Verwendung des Park Tool Internal-cablerouting-Kit:



- Verbinde das vorderen Ende der Außenhülle in der linken Kettenstrebe mit dem Gewindestück der Einziehhilfe.

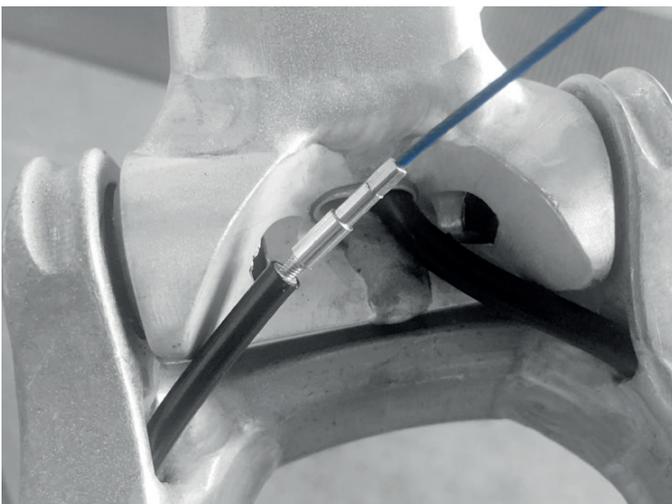


- Ziehe jetzt die Außenhülle nach hinten aus der Kettenstrebe heraus. Somit wird die Park Tool Einziehhilfe durch die Kettenstrebe geführt.

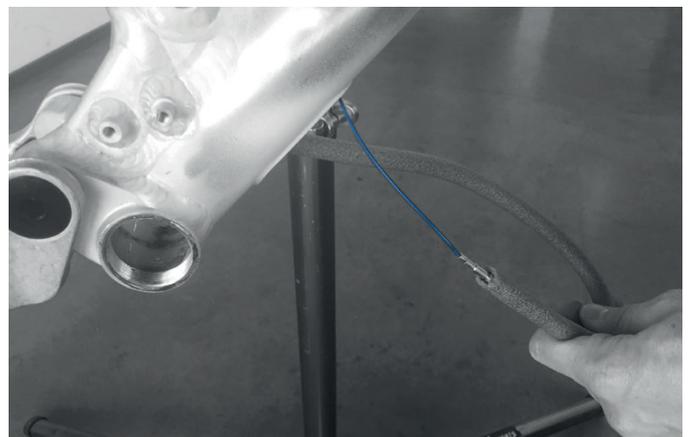
- Einziehhilfe von der Außenhülle trennen



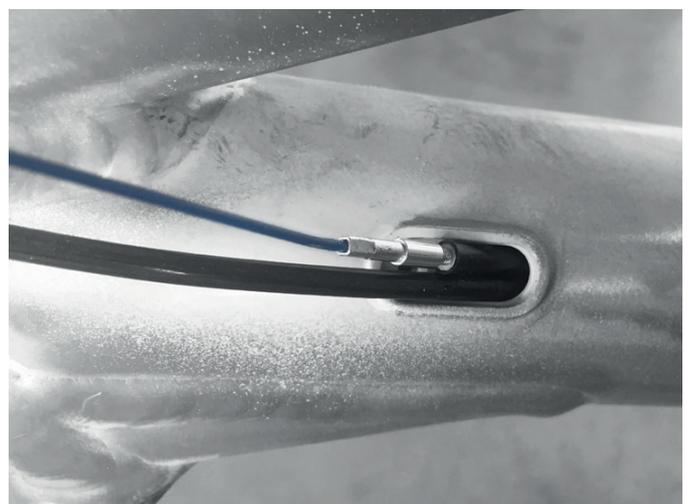
- Führe dann Einziehhilfe und Bremsleitung durch das linke Loch in den Hauptrahmen und unten aus dem Service Port heraus.



- Verbinde das Gewindestück der Einziehhilfe mit der zu montierenden Bremsleitung für die Hinterrad Bremse. Ziehe jetzt Einziehhilfe mit Bremsleitung vollständig durch die linke Kettenstrebe. (Unterstütze das Einziehen durch gleichzeitiges Schieben an der Bremsleitung)



- Schiebe einen der beiliegenden Foamtubes über die Einziehhilfe und Bremsleitung.



- Mit Hilfe des Park Tool Magneten die Einziehhilfe im Unterrohr bis zum linken Kabelausgang am Steuerrohr führen und die Leitung herausziehen.

Bei Montage ohne Park Tool Internal-cablerouting-Kit kann die Bremsleitung über einen SRAM Leitungsconnector mit der Außenhülle in der linken Kettenstrebe verbunden werden. Jetzt kann die Bremsleitung, ähnlich wie mit der Park Tool Einziehhilfe, durch die Kettenstrebe geführt werden.

Die Montage des Bremssattels kann, je nach Bremsmodell, unterschiedlich erfolgen und sollte, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, ausgeführt werden.

Vario Stütze

Das 601 MK4 ist für die Montage der integrierten Eightpins Vario Stütze vorbereitet.

Verwende für die Montage die separat beiliegende Eightpins Montageanleitung. Diese kann auch unter www.eightpins.at heruntergeladen werden.

Hinweis: Die Zugverlegung für alle Vario Stützen mit Anlenkung von unten erfolgt durch den Service Port im Unterrohr.



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano



- Führe die Außenhülle oder die Hydraulikleitung durch den rechten Kabelausgang nahe Steuerrohr ein und ziehe diese am Service Port wieder heraus.
- Schiebe jetzt eines der Foamtubes durch den Service Port auf die Außenhülle bis kurz vor Kabelausgang nahe Steuerrohr.



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM



RockGuard SL

Dein Rahmen besitzt eine integrierte Anschlussstelle für den Syntace RockGuard SL
 Art.: 116757, black
 Art.: 117013, works finish



Abb. zeigt RockGuard SL in black

- Dann die Außenhülle oder Leitung durch den Schnorchel (siehe Pfeil) im Sitzrohr nach oben durchschieben.
- Halte dich, zum montieren deiner Variostütze, an die Vorgaben des jeweiligen Herstellers

SCS-III EVO6 Kettenführung

Die SCS-III EVO6 Kettenführung (Art. 131040) wird mit einer Schraube am rechten Kettenstreben-Yoke montiert.



Abb. Syntace SCSIII EVO6 Kettenführung

Hinweis: Die SCS-III EVO6 Kettenführung ist nur in Verbindung mit 1- und 2-fach Boost Kurbeln zu verwenden.

Dämpferabstimmung

Um eine optimale Funktion des Rock Shox Vivid Air zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit ca 30% - 40% Negativ-Federweg des Gesamthubes (75 mm) zu fahren.

Für die optimale Funktion des Hinterbaus ist es ratsam den Dämpfer genau abzustimmen.

Gehe dabei folgendermaßen vor:

- Suche dir eine ebene Stelle und eine zweite Person, welche dich bei der Abstimmung auf dem Rad sitzend fixieren kann.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (blaues Verstellrad vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht).
- Schiebe den roten Ring an der Kolbenstange ganz an die Luftkammer nach oben.

- Setze dich in voller „Bike-Montur“ (Rucksack, Trinkflascheninhalt, Helm, usw.) ohne unnötige Gewichtsverlagerung oder „Nachwippen“ auf dein 601.
- Die zweite Person hält dich auf dem Vorderrad sitzend am Lenker im Gleichgewicht.
- Nimm eine normale Fahrposition ein und löse die Bremse.
- Steige jetzt ruhig vom Rad ab und lese den Sag an der Skala am Ausgleichsbehälter über der Kolbenstange ab. Alternativ kann der Abstand zwischen dem roten Ring auf der Kolbenstange und dem Abstreifring der Luftkammer gemessen werden.



Abb. zeigt SAG ablesen am Dämpfer

Empfehlung: Beginne mit einer Grundeinstellung von ca 33% Sag

Je nach Einsatzzweck und persönlichem Geschmack sollte der Sag zwischen 30% und 40% liegen.

Hinweis: Bereits ein größerer Trinkrucksack oder ein Tourenrucksack erhöhen spürbar das Gewicht auf der Hinterachse und es empfiehlt sich den Luftdruck des Dämpfers anzupassen.

Dämpfung Zugstufe einstellen

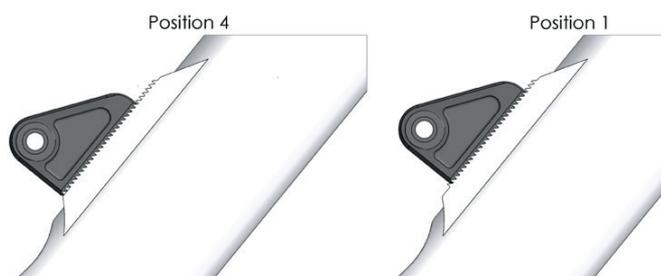
Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“.

Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist Rot.

Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

MicroAdjust Shockmount



Der MicroAdjust Shockmount am 601 MK4 hat 4 Stellungen zur Geometrie Anpassung. Um die Schraube zur Verstellung zu öffnen muss die vordere Dämpferschraube entfernt werden.

Hinweis : Achte auf die parallele Ausrichtung von Shockmout und Rahmen.

Die Stellung Position 4 der vorderen Dämpferaufnahme („ganz unten“) bedeutet: „steilster Lenk- und Sitzwinkel und „höchste Tretlager-Einstellung“.

Die Stellung Position 1 der vorderen Dämpferaufnahme („ganz oben“) bedeutet: „flachste Lenk- und Sitzwinkel und „tiefste Tretlager-Einstellung“.

Die Geometrie-Tuning-Option kann nicht nur zur allgemeinen Anpassung verwendet werden. Hiermit kann man z. B. auch unterschiedlich viel „Sag“ einstellen ohne die Geometrie, bei aufgesetztem Fahrer, zu verändern.

Tipp: Nehmen Sie sich genügend Zeit, um Ihre Wunsch-Geometrie bzw. Ihr Wunsch-Setup zu finden. Durch die Geometrie-Tuning-Option ist eine große Bandbreite an Hinterbau- Abstimmungen möglich.

5. Wartung und Pflege

Rahmen- und Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerksStation oder bei Syntace kaufen.

Die Lagerstelle im Horstlink (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) ist von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Horst-Link

Tipp: Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert.

Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugdrehmoment

Tipp: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebrachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de > FAQ zusammengefasst.

Works Finish Oberfläche

Das Liteville Works Finish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung.

Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten Works Finish Metalloberfläche.

Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt-

bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem Works Finish Rahmen zwei raue Schleifvliese (Scotch-Brite) bei. Teste das erzeugte Schliffbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

Hinweis: Wir legen dem „nackten“ Works-Finish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei. Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.



Abb. zeigt Liteville Schriftzug

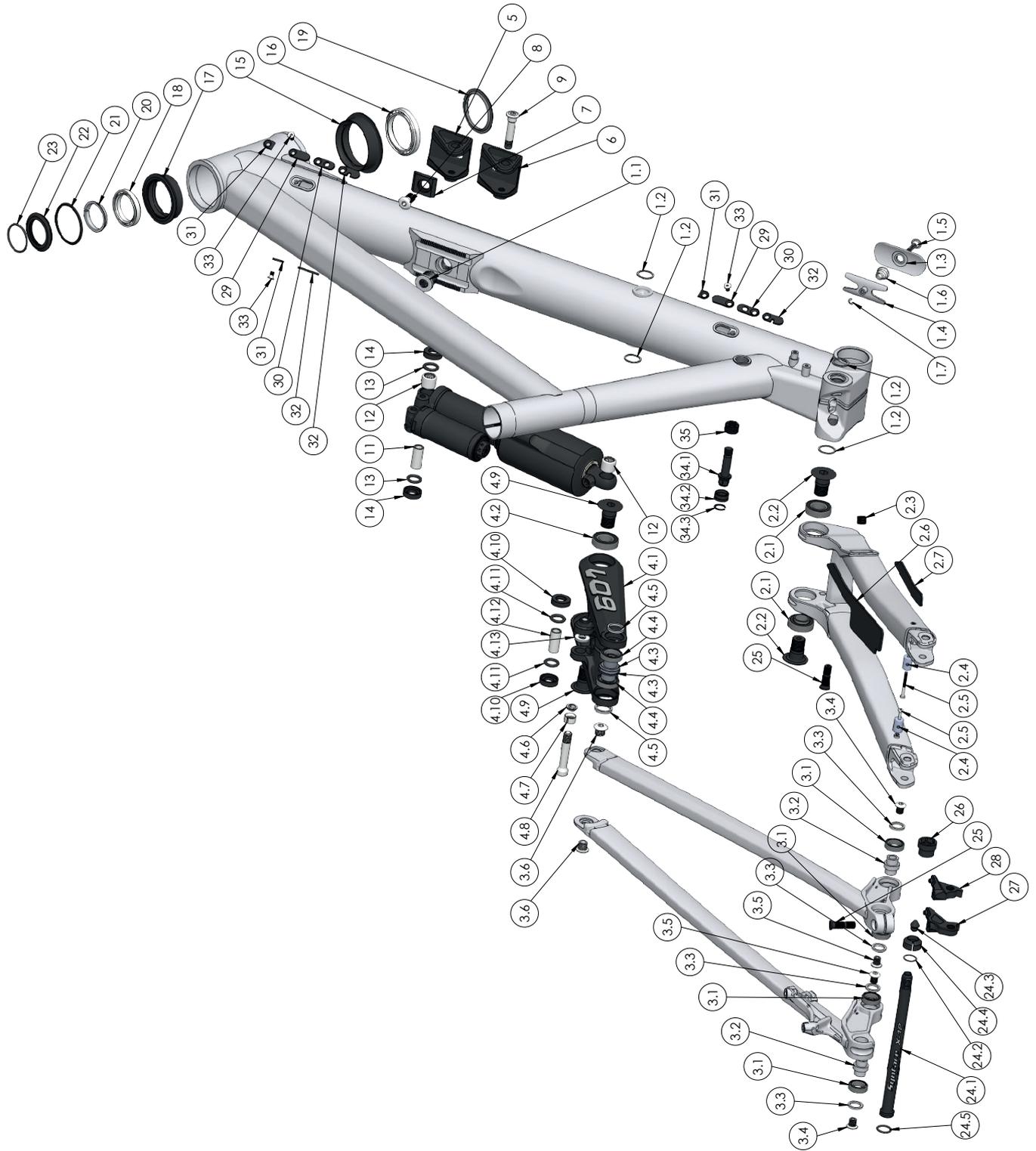
Schrauben: Maximale Anzugsdrehmomente und Sicherung

Verwenden Sie zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntace Torque Tool.

Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebrauchte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröselst. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montieren Sie diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achten Sie auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir für Sie unter www.liteville.de -> FAQ zusammengefasst.



Lager- und Schrauben-Ersatzteil-Liste



POS-NR.	Description	Article No.	Qty
1	MF_LV-601_MK04_M		1
1.1	Shockmount-plate-insert_T-01	127241	1
1.2	washer_BB_18x15,2x1	127944	4
1.3	closing-cap_63	127920	1
1.4	closing-cap-retainer_T-01	127913	1
1.5	screw_VA_M5x23_HEX5	130470	1
1.6	Conic-spring	130388	1
1.7	snapping_3.2x0,6	140653	1
2	CS_LV-601_MK04_M		1
2.1	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	110526	2
2.2	screw_AL_M12x1x24,5 11.5t_HEX8	128200	2
2.3	screw_POM_M10x1x8_HEX5_plug	127043	1
2.4	CS-cable-pulley	130395	2
2.5	screw_M3x30	130401	2
2.6	CS-protector_top_size-3	140660	1
2.7	CS-protector_bottom	140677	1
3	SS_LV-601_MK04_M		1
3.1	BB_12x21x5_61801-rs	141766	4
3.2	Horstlink-axle_T-01	127050	2
3.3	washer_POM_16x12x2	140684	4
3.4	screw_Ti_M8x0,75x11,0_HEX5_GP	120396	2
3.5	screw_Ti_M8x0,75x11,0_HEX5_plug	120389	2
3.6	screw_Ti_M10x1x8,5_HEX5	127258	2
4	Rocker_LV-601_MK04_M		1
4.1	Rocker_LV-601_T-02		1
4.2	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	110526	2
4.3	Bolt_15x8,5_M10	127999	2
4.4	BB_15x24x5_61802-2rs	114487	2
4.5	washer_AL_19x15x2,5	128002	2
4.6	Shock-cone_8x12x3,3mm	128194	1
4.7	shock-cone_shim_Ti_8x12x7	128019	1
4.8	screw_Ti_M8x1x43_shock-cone	128026	1
4.9	screw_AL_M12x1x24,5 11.5t_HEX8	128200	2
4.10	washer_POM_20x11,1x5,925	128187	2
4.11	O-Ring_11x3,0	110281	2
4.12	axle_SS_8x11x24,9	128217	1
4.13	washer_SS_17x8,2x2	140752	1
5	Shockmount-Slidingpart_T-02 250x75mm	128040	1
6	Shockmount-Slidingpart_T-02 240x76mm	128057	1
7	Shockmount_Plate_25	128064	1
8	screw_Ti_M10x1x16,3_10.5t_HEX5	103764	1
9	screw_Ti_M8x1x40,5_HEX5	128071	1
10	shock - fbc	fbc	1
11	axle_SS_8x11x24,9	128217	1
12	NB_11x15x12,7	110571	2
13	O-Ring_11x3,0	110281	2
14	washer_POM_20x11,1x5,925	128187	2
15	Headset-cup_1,5_57x52	127142	1
16	BB_40x52x7_2RS_cone	103887	1
17	Headset-cup_1-1-8_48.8x41	127135	1
18	BB_30x41x6,5_2RS_cone	103870	1
19	Baseplate-cone_1,5_39,8	127159	1
20	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
21	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
22	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
23	O-Ring_28,6x2,0	127203	1
24	X-12_axle_assembly_148mm_allen-key	119017	1
24.1	X-12_axle_148mm_EVO6	127081	1
24.2	X-12_stainless-steel_washer_12mm	127098	1
24.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
24.4	X-12_axle_cone	127111	1
24.5	X-12_axle_O-ring_small	127128	1
25	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	116849	2
26	X-12_thread-insert_0mm	105683	1
27	X-12_hanger_Typ3_D-Mount	128101	1
28	X-12_hanger_Typ3_Std	128118	1
29	cable-inlet_closed	127494	2
30	cable-inlet_single	127500	2
31	cable-inlet_double	127517	3
32	cable-inlet_Di2	140707	3
33	screw-sc_M4x6_HEX2,5	127487	3
34	PostPin_seatpost-interface	140790	1
34.1	PostPin_Mountingpin_M9x1	140806	1
34.2	PostPin_flexring	140820	1
34.3	PostPin_snap-ring_SW10	140837	1
35	PostPin_adjusting-ring	140813	1

Notizen:

Notizen:



Syntace GmbH • Am Mühlbach 12b • D - 87487 Wiggensbach
Tel. +49 (0)8370 929988 • Fax +49 (0)8370 929888 • office@liteville.de

Vertrieb für Deutschland:
Syntace GmbH • Dammweg 1 • D - 83342 Tacherting
Tel. +49 (0)8634 66666 • Fax +49 (0)8634 6365 • syntace@syntace.de
